



Pressemitteilung

Öffentlicher Abendvortrag „Demokratie und Staatsfinanzen in der Antike“ am 27. Juni 2019 im Schader-Forum in Darmstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am nächsten Donnerstag, den **27. Juni 2019**, laden wir **um 19.00 Uhr** zu einem öffentlichen Abendvortrag von PD Dr. Dorothea Rohde von der Universität Bielefeld zum Thema **„Demokratie und Staatsfinanzen in der Antike“** in das Schader-Forum ein. Der Vortrag findet statt im Rahmen der Fachtagung „Öffentliche Güter und ihre Finanzierung – Herausforderung für die Demokratie“.

Im antiken Athen, das als Wiege der Demokratie gilt, waren direkte Steuern nicht mit der Freiheit des Bürgers vereinbar. Öffentliche Ausgaben mussten also auf andere Weise finanziert werden. Freiwillige, gemeinwohlorientierte Leistungen der wohlhabenden Zivilgesellschaft, mit denen sie öffentliches Ansehen gewann, spielten dabei eine besondere Rolle. Politische Entscheidungen wurden in einer breit angelegten Demokratie von Bürgerversammlungen getroffen.

Doch die politische Ordnung Athens war nicht statisch, eine formale Verfassung gab es nicht. Anhand der Geschichte der öffentlichen Finanzen des demokratischen Athens kann der schrittweise Wandel dieser „Basisdemokratie“ in eine von einer quasi-aristokratischen politischen und wirtschaftlichen Elite geführte Akzeptanzdemokratie erklärt werden: Nur noch das Wort weniger Experten bestimmte, was als nützlich für die Bürgergemeinschaft gelten konnte. Den Bürgern blieb, den vorgegebenen Deutungen per Mehrheitsentscheid zuzustimmen.

Die Wiege der Demokratie im antiken Athen erweist sich so auch als frühe Lernstube der Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen finanzieller, politischer und sozialer Ordnung in einer Demokratie.

Das Programm der [Abendveranstaltung](#) und der [Gesamttagung](#) finden Sie auf unserer Internetseite. Über Ihr Kommen, eine Ankündigung vorab oder die anschließende Berichterstattung in Ihrem Medium würden ich mich sehr freuen und stehe für weiterführende Rückfragen gerne zur Verfügung.